



Das Ressourcen KIT „Politische Bildung und Kritische Medienkompetenz“ von EPAL
Deutschland ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung 4.0 International
Lizenz](#).

Die verlinkten Blogbeiträge, Ressourcen und Fotos stehen unter eigenen Lizenzen.
Bitte vor dem Verwenden prüfen.

Impressum

Nationale Agentur Bildung für Europa
beim Bundesinstitut für Berufsbildung
(NA beim BIBB)

Nationale Koordinierungsstelle EPAL
Friedrich-Ebert-Allee 114
53113 Bonn

Fon: +49 (0)228 | 107 1608

www.na-bibb.de

<https://epale.ec.europa.eu/de>

Über das Ressourcen KIT

Diese Sonderausgabe anlässlich des National Side Events „Fake News & Antisemitismus – Handlungsstrategien im Umgang mit Verschwörungserzählungen“ wurde schwerpunktmäßig mit Beiträgen zu den Themen politische Bildung, Diskriminierung & kritische Medienkompetenz zusammengestellt. Es soll einen breiten Einblick in ein äußerst relevantes Thema bieten: den Umgang mit Fake News, Hate Speech, Diskriminierung und die Förderung kritischer Medienkompetenz.

Die Informationslandschaft hat sich in den letzten Jahren dramatisch verändert. Das Internet und soziale Medien ermöglichen den schnellen Zugriff auf Informationen aus der ganzen Welt. Doch gleichzeitig haben sich auch Desinformation und manipulative Inhalte verbreitet. Fake News und Hate Speech sind zu ernsthaften gesellschaftlichen Problemen geworden, die nicht nur unsere öffentlichen Diskurse, sondern auch unser individuelles Denken beeinflussen können.

Diese Sonderausgabe nimmt Sie mit auf eine Reise durch eine Vielzahl von EPALE Ressourcen und Blogbeiträgen, die dazu beitragen sollen, diese Herausforderungen besser zu verstehen und ihnen zu begegnen. Sie werden unter anderem auf das Buch "Speak Up! - Zum Umgang mit Fake News und Hate Speech" stoßen, das aus der Speak Up! Tagung hervorging und wertvolle Einblicke von Expertinnen und Experten in diesem Bereich bietet.

Doch dieses Ressourcen KIT bietet noch viel mehr. Es enthält auch Beiträge zum Umgang mit Diskriminierung im Arbeitsumfeld, der Medienkritik in der Erwachsenenbildung, zur Bedeutung der Erinnerungskultur, zur Analyse des Europäischen Verhaltenskodex für Desinformation und zur Förderung kritischer Medienkompetenz.

Die Beiträge in dieser Ausgabe zeigen, dass Medienkompetenz nicht nur eine persönliche Fähigkeit ist, sondern auch eine Voraussetzung für eine aktive und informierte Teilnahme an unserer demokratischen Gesellschaft. Sie vermitteln Ihnen Einblicke und Werkzeuge, um Fakten von Fiktion zu unterscheiden, Desinformation zu erkennen und kritisch zu denken.

Tauchen Sie tiefer in die Welt der politischen Bildung und kritischen Medienkompetenz ein. Wir hoffen, dass diese Ausgabe Sie inspiriert und Ihnen wertvolle Einblicke in das Thema bietet.



Speak Up! – Zum Umgang mit Fake News und Hate Speech - Das Buch

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/speak-zum-umgang-mit-fake-news-und-hate-speech-das-buch>



Bildnachweis: Speak Up | EPALE

Das Buch "Speak Up! - Zum Umgang mit Fake News und Hate Speech" ist das Ergebnis der ersten internationalen und interdisziplinären Speak Up! Tagung, die im Oktober 2021 stattfand. Die Tagung, organisiert vom Institut für Demokratiepädagogik, hatte das Ziel, einen reflektierten Umgang mit Fake News und Hate Speech zu fördern. Über 50 Teilnehmer aus verschiedenen Ländern haben in verschiedenen Formaten, darunter Vorträge, Performances, Stadtrallyes und Diskussionen, die Thematik behandelt. Nach der Tagung setzten sie ihre Arbeit in der Speak Up! Werkstatt fort.

Das Buch, geschrieben von 21 Autorinnen und acht Autoren, darunter viele aus der ostbelgischen Zivilgesellschaft, enthält Tagebucheinträge, Reflexionsberichte, Gedankenprotokolle, Interviews und Handlungsleitfäden. Es bietet Einblicke in die Herausforderungen und Erfahrungen im Umgang mit Fake News und Hate Speech und liefert Handlungsempfehlungen für Personen in Schlüsselpositionen in Politik, Verwaltung, Wissenschaft, Gesundheit und Recht sowie Praktiker wie Lehrer, Sozialarbeiter, politische Bildner, Journalisten und Bibliothekspersonal. Das Buch dokumentiert auch die Entwicklung von Speak Up! von einem lokalen Bündnis zu einer internationalen Vernetzungsstelle.

Die Herausgeberinnen Sabrina Kirschner und Tomke Lask betonen die Besonderheit von Ostbelgien als Innovationslabor für politische Bildungsarbeit und die internationale Entwicklung von Speak Up!. Das Buch ist seit dem 11. August 2023 im Transcript Verlag erhältlich und kann entweder kostenlos als PDF heruntergeladen oder als gedruckte Ausgabe erworben werden. Weiterführende Informationen zu Speak Up! und kommenden Veranstaltungen sind verfügbar.

Der Wert der Kritik. Medienkritik als Ziel von Erwachsenenbildung

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/der-wert-der-kritik-medienkritik-als-ziel-von-erwachsenenbildung>

Der EPALÉ Blogbeitrag fasst den Keynote-Vortrag von Dr. Matthias Rohs auf der EPALÉ Themenkonferenz im Juni 2023 zusammen. Dr. Rohs betont dabei die Bedeutung der Medienkritik in der Erwachsenenbildung. Er stellt fest, dass die Erwachsenenbildung in Bezug auf Medienkritik oft vernachlässigt wird und erörtert die historische Rolle der Medien in der Erwachsenenbildung. Neben der Darstellung der verschiedenen Dimensionen der Medienkritik wird auch deren Bedeutung für individuelle und gesellschaftliche Entwicklung hervorgehoben. Dr. Rohs weist zudem darauf hin, dass die Erwachsenenbildung noch Raum für eine vertiefte medienkritische Auseinandersetzung bietet.

Twitter zieht sich aus dem Europäischen Verhaltenskodex für Desinformation zurück...was genau beinhaltet dieser Kodex?

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/twitter-zieht-sich-aus-dem-europaeischen-verhaltenskodex-fuer-desinformation-zurueckwas-genau>

Twitter hat angekündigt, sich aus dem Europäischen Verhaltenskodex für Desinformation zurückzuziehen, der ab dem 25. August 2023 EU-weit gesetzlich verbindlich wird. Dieser Kodex verpflichtet digitale Plattformen zur Bekämpfung von Desinformation in sozialen Medien durch festgelegte Maßnahmen. Der Kodex enthält außerdem Maßnahmen zur finanziellen Entmögung von Desinformationsanbietern. Er wird von einer Taskforce überwacht und ist Teil eines breiteren rechtlichen Rahmens, der auf Transparenz, gezielte politische Werbung und digitale Dienste abzielt. Twitter und andere Plattformen haben sechs Monate Zeit, um die Verpflichtungen umzusetzen. Ihre Fortschritte werden von der Europäischen Kommission überwacht.

Kritische Medienkompetenz - von Konzepten zur Praxis

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/kritische-medienkompetenz-von-konzepten-zur-praxis>

Der Blog „Kritische Medienkompetenz – von Konzepten zur Praxis“ betont die Bedeutung kritischer Medienkompetenz angesichts des tiefgreifenden Wandels in der Gesellschaft, der maßgeblich von der Entwicklung der Medien beeinflusst wird. Die Mediatisierung, ein historischer Metaprozess, beeinflusst die Gesellschaft in Bezug auf Globalisierung, Individualisierung, Kommerzialisierung und Digitalisierung. Die Verbreitung mobiler und konvergenter Geräte beschleunigt diesen Wandel weiter. Dies hat Auswirkungen auf die Wahrnehmung von Realität und erfordert eine kritische Medienkompetenz, um die gesellschaftlichen Folgen der Digitalisierung und Mediatisierung zu erkennen, zu analysieren und zu reflektieren. Verschiedene Konzepte kritischer Medienkompetenz werden vorgestellt, darunter Baackes handlungsorientierte Medienpädagogik, Buckingham's Media Education und Kellner/Share's Critical Media Literacy.

Journal für politische Bildung auf EPALE

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/journal-fuer-politische-bildung-auf-epale>



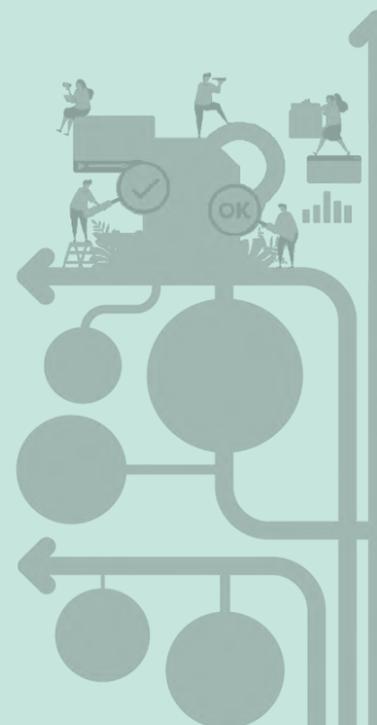
Bildnachweis: EPALE Deutschland

Das Journal für politische Bildung ist Informationsmedium für Menschen in der politischen Bildung und Lobby für die politische Bildung insgesamt. Das Journal bietet Gesprächsforen, Debattenbeiträge, Forschungsergebnisse, Praxisbeispiele und wichtige Informationen aus dem Bereich.

EPALE und der Wochenschau Verlag sind eine Kooperation eingegangen. Ausgewählte Beiträge aus dem "Journal für politische Bildung" können Sie auch direkt auf EPALE lesen.

Folgende Beiträge finden Sie bereits auf EPALE:

- Rassismus verlernen und Rassismuskritik erlernen!
- Jederzeit und überall – der Podcast in der politischen Bildung
- Die Sichtbarkeitsrevolution
- Herausforderung Othering
- Wie geht Demokratie? Eine Frage an uns alle
- Die Hegemonie der imperialen Lebensweise
- Politisch. Ich?
- Demokratisch ist man nicht allein
- Die sozial-ökologische Transformation
- Propaganda, Bilderflut, Berichterstattungsethik
- Erinnern in die Zukunft





Erinnern in die Zukunft

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/erinnern-die-zukunft>

Die Europäische Akademie Otzenhausen (EAO) setzt sich aktiv für die Erinnerungskultur ein und schafft einen Erinnerungspfad, um die Geschichte des Zweiten Weltkriegs lebendig zu halten. Der Pfad, genannt Höckerlinie Otzenhausen, wurde im Juli 2021 eröffnet und ist Teil des historischen Westwalls. Er bietet Raum für Bildungsmaßnahmen, bei denen junge Menschen nicht nur die Vergangenheit verstehen, sondern auch Verantwortung für eine demokratische und friedensorientierte Zukunft übernehmen können. Neben dem Mahnmal gibt es auch thematische Kunstwerke entlang des Pfades, die zur Reflexion und aktiven Teilnahme einladen. Die EAO arbeitet daran, junge Menschen für europäische Integration und den Frieden zu sensibilisieren, indem sie Erinnerungskulturen in verschiedenen Ländern vergleicht und die Bedeutung der Überwindung von Kriegen und Konflikten hervorhebt. Diese Bildungsinitiativen ermöglichen es den Teilnehmern, sich aktiv mit Geschichte und Erinnerung auseinanderzusetzen und Ideen für eine bessere Zukunft zu entwickeln.



Was ist politische Jugend- und Erwachsenenbildung?

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/was-ist-politische-jugend-und-erwachsenenbildung>

Der Blogbeitrag behandelt die Entwicklung der außerschulischen politischen Bildung in Deutschland. Der Politikwissenschaftler Benedikt Widmaier erläutert die Strukturen und Prinzipien dieser Bildungsform, die seit der Etablierung des demokratischen politischen Systems in der Bundesrepublik nach 1945 besteht. Dabei werden staatliche und gesellschaftliche Institutionen wie die Zentralen für politische Bildung und Trägerverbände unter dem "Bundesausschuss für politische Bildung" beleuchtet. Diese "freien Träger" haben in gewissem Maße weltanschauliche Freiheit und verfolgen das Ziel, politisches Wissen zu vermitteln, die politische Urteilsfähigkeit zu stärken und die Motivation zur politischen Teilhabe zu fördern. Die politische Bildung hat sich im Laufe der Zeit in verschiedene Schwerpunkte differenziert, wie Umweltbildung, Friedenserziehung und Demokratiebildung. Trotz Herausforderungen bleibt die politische Bildung in Deutschland eine wichtige und produktive Profession mit einer breiten Infrastruktur staatlicher und freier Träger.



„Demokratisch ist man nicht allein.“

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/demokratisch-ist-man-nicht-allein>

Der Blogbeitrag „Demokratisch ist man nicht allein“ beleuchtet das Problem der antidemokratischen Einstellungen in der Arbeitswelt und wie Gewerkschaften diesen entgegenwirken können. Es wird betont, dass Arbeitsplätze sowohl ein Ort der Diskriminierung und Verbreitung rechtspopulistischer Ideen als auch der Solidarität und des gegenseitigen Respekts sein können. Die Ursachen für antidemokratische Einstellungen, insbesondere bei Arbeitnehmern, werden untersucht. Sichere Arbeitsverhältnisse, Mitbestimmung und angemessene Löhne können dazu beitragen solche Einstellungen zu bekämpfen. Es wird auch auf die Bedeutung der politischen Bildung in der Arbeitswelt hingewiesen, insbesondere auf die aufsuchende gewerkschaftliche politische Bildung, die die Beschäftigten an ihren Arbeitsorten erreicht und Selbstwirksamkeit fördert. Ein aktuelles Projekt zur Vernetzung und Weiterentwicklung dieser Bildungsarbeit wird ebenfalls vorgestellt.

Jede Zeit verlangt andere Kompetenzen

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/jede-zeit-verlangt-andere-kompetenzen>

Der Blogbeitrag "Jede Zeit verlangt andere Kompetenzen" betont die Bedeutung von Medienkompetenz und Bildung in der heutigen Zeit. Museen, Bibliotheken und Archive spielen eine entscheidende Rolle bei der Förderung von Medienkompetenz und bieten Zugang zu Wissen in digitalisierter Form. Der Text unterstreicht die Notwendigkeit, Informationen in der digitalen Welt kritisch zu bewerten. Er diskutiert auch die Vermittlung von Geschichte und die Bedeutung verschiedener Ansätze und Formate. Schließlich erklärt er Begriffe wie "kollektives Gedächtnis" und "historisches Gedächtnis" und erwähnt den Einfluss des Ukraine-Kriegs auf die Erinnerungskultur.

Smart for Democracy and Diversity

<https://epale.ec.europa.eu/de/blog/smart-democracy-and-diversity>

Trotz der kulturellen Vielfalt in Europa besteht weiterhin ein ernsthaftes Problem mit Diskriminierung und Rassismus. Im Jahr 2019 wurden allein in der EU über 7.000 Fälle von Hasskriminalität gemeldet. Viele dieser Vorfälle bleiben jedoch unentdeckt und unbeachtet. Das Erasmus+ Projekt "Smart for Democracy and Diversity" (SDD) hat sich zum Ziel gesetzt, dieses Problem anzugehen. Koordiniert vom ISIS-Institut für Soziale Infrastruktur in Frankfurt, Deutschland. Arbeitet es mit Partnerorganisationen aus verschiedenen europäischen Ländern zusammen, um vier Hauptziele zu erreichen:

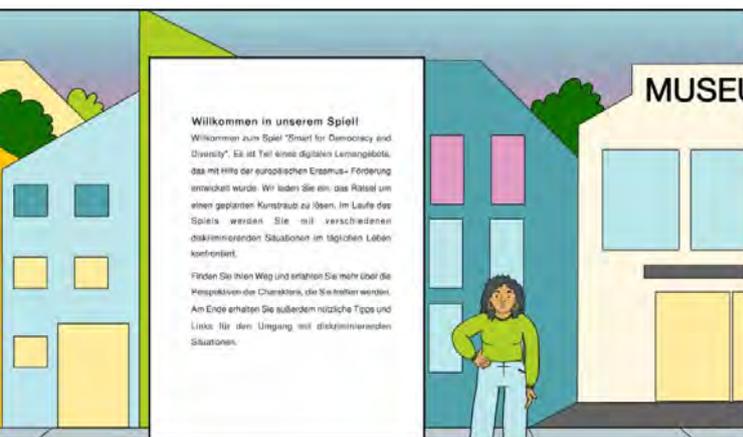
- Ein Kompendium über Hate Speech und Diskriminierung
- Ein Online-Lernspiel
- Methoden für Workshops und Selbststudium
- Politische Empfehlungen

Das Kompendium beleuchtet Hate Speech und seine Auswirkungen auf die Betroffenen, unabhängig von Online- oder Offline-Kontexten. Es betont die Wichtigkeit der Perspektive der Opfer und berücksichtigt die Komplexität von Diskriminierung, die oft mehrere Dimensionen umfasst.

Das Online-Spiel ermöglicht es den Spielern, Rassismus und Diskriminierung in einer interaktiven Detektivgeschichte zu erleben und zu verstehen.

Für Trainer und Lehrer gibt es spezielle Ressourcen, um das Spiel in Workshops einzusetzen und das Bewusstsein für diese Themen zu schärfen.

Das SDD-Projekt ist eine wichtige Initiative zur Sensibilisierung und Bekämpfung von Diskriminierung und Hate Speech in Europa. Lesen Sie den vollständigen Artikel, um mehr darüber zu erfahren, wie dieses Projekt einen Unterschied macht und wie Sie sich beteiligen können.





Handreichung "Kritische Auseinandersetzung mit Antisemitismus"

Die Handreichung "Kritische Auseinandersetzung mit Antisemitismus" gibt Lehrenden erprobte Methoden für die kritische Auseinandersetzung mit Antisemitismus in der schulischen und außerschulischen politischen Jugend- und Erwachsenenbildung an die Hand. Die Auswahl der elf vorgestellten Methoden beruht auf der Zusammenarbeit mit ausgewiesenen Praktikerinnen und Praktikern, die sich seit vielen Jahren diesem Problem stellen.

[Zur Ressource](#)

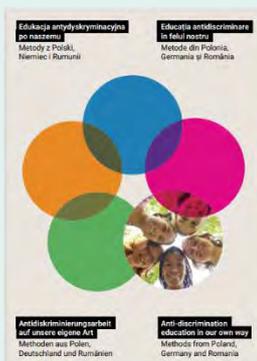


Kritische Medienkompetenz im EBmooc 2023

Medienkompetenz ist mehr als die Fähigkeit, sich über das Geschehen in der Welt zu informieren. Sie ist zentral, um zu lernen, zu kommunizieren und an der Gesellschaft teilzuhaben. Damit kommt der Erwachsenenbildung eine wichtige Aufgabe zu, die auch Thema des EBmooc 2023 ist.

Der Online-Kurs hat am 19. September begonnen und richtet sich an Erwachsenenbildner*innen in Lehre, Training und Bildungsmanagement.

[Zur Ressource](#)



DIVERSITY - Prävention von Diskriminierung in der Erwachsenenbildung

Dieses E-Book ist ein Angebot für alle, die an der Verbreitung von Wissen über Bildungsarbeit im Kontext von Antidiskriminierung interessiert sind. Darunter verstehen die Herausgeber eine bewusste Handlung, die Wissen und Fähigkeiten verbessert und Einstellungen beeinflusst, um Diskriminierung und durch Vorurteile motivierte Gewalt zu bekämpfen und Gleichberechtigung und Vielfalt zu fördern.

[Zur Ressource](#)

Modulbox

„Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Verschwörungserzählungen reagieren“



Diese Modulbox wurde entwickelt, um Jugendliche und junge Erwachsene dabei zu unterstützen, Verschwörungserzählungen zu erkennen und kritisch zu hinterfragen. Angesichts der Verbreitung von Verschwörungserzählungen, insbesondere während der Covid-19-Pandemie, bietet die Modulbox vielfältige Materialien und ein Kurskonzept für Lehrkräfte und Multiplikator*innen.

Sie ist individuell anpassbar und ermöglicht die gezielte Förderung der Medienkompetenz junger Menschen in Bezug auf Verschwörungstheorien.

[Zur Ressource](#)

Modulbox

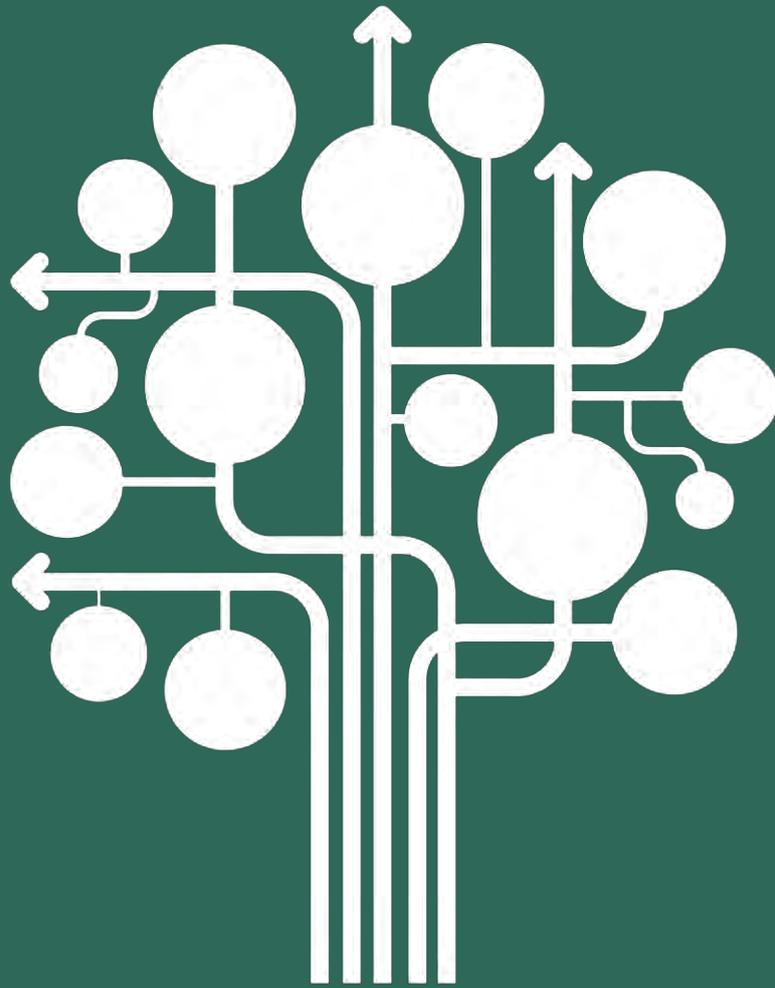
„Politische Medienbildung für Jugendliche. Auf Hate Speech und Fake News reagieren“



Die Modulbox bietet wertvolle Ressourcen, für die kritische Auseinandersetzung mit digitalen Medien sowie zur Sensibilisierung und Abwehr von Hate Speech und Fake News. Die Box umfasst fünf Module, die von Warm-up-Übungen über das Verständnis von Fake News und Hate Speech bis hin zur Erkundung digitaler Räume reichen.

Mit einem begleitenden Kurskonzept "8x45 Minuten" erhalten Lehrkräfte konkrete Anleitungen, wie sie die Module in ihren Unterricht integrieren können, um jungen Menschen die notwendigen Kompetenzen im Umgang mit digitalen Medien zu vermitteln.

[Zur Ressource](#)



EPALE

Deutschland

Nationale Agentur
beim Bundesinstitut
für Berufsbildung

NABiBB
BILDUNG FÜR EUROPA



Kofinanziert von der
Europäischen Union

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung